

19.47

Abgeordneter Roland Baumann (SPÖ): Danke, Frau Präsidentin! Frau Staatssekretärin! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Werte Zuseherinnen und Zuseher! „I wear narrisch!“, diese Worte von Edi Finger lassen das kollektive Fußballherz höher schlagen, und die Fußballweltmeisterschaft vom 11. Juni bis zum 19. Juli bringt die Chance auf mehr und auf neue solcher Córdoba Momente.

Es sind viel mehr Mannschaften im Turnier als in der Vergangenheit. Wir werden die Möglichkeit bekommen, 104 Partien zu sehen, und für viele oder eigentlich die meisten ist es schlichtweg nicht möglich, in die Länder Kanada, USA oder Mexiko zu reisen, einfach weil sie zu wenig Urlaub haben oder weil es eine teure Angelegenheit ist. Public Viewing ist dafür eine gute und eine beliebte Möglichkeit, dieses Event in einer Gruppe und in einer Fangemeinde zu erleben – allem voran natürlich die Spiele der österreichischen Fußballnationalmannschaft gegen Argentinien, Algerien und Jordanien. Ich bin davon überzeugt, dass noch einige weitere folgen werden. *(Beifall bei der SPÖ und bei Abgeordneten der ÖVP.)*

Ein großes Problem ist natürlich, dass zurzeit in der Gewerbeordnung nur vier Wochen für solche Veranstaltungen für das Public Viewing möglich sind. Das würde heißen, unsere Betriebe und die Veranstalter müssen entweder die Gruppenphase oder die Finalspiele auslassen – beide Varianten sind uninteressant und nicht zu empfehlen. Deshalb gehen wir hier den richtigen Schritt und machen eine kleine, aber wichtige Änderung der Gewerbeordnung und verlängern diesen Zeitraum auf sechs Wochen. Wir schaffen damit eine

einfache Lösung, sowohl für die Veranstalter als auch für die Behörden. Ich freue mich auf viele spannende Spiele und wünsche allen viele schöne Momente und eine spannende Fußballweltmeisterschaft! *(Beifall bei der SPÖ und bei Abgeordneten der ÖVP.)*

19.50

Präsidentin Doris Bures: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Janos Juvan.